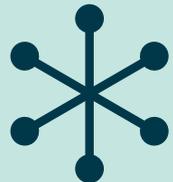




weihnachts

Liederbüechli

von Satz + Druck Herrmann AG



QR-Code scannen und Lied anhören!

Inhaltsverzeichnis

Oh du fröhliche	3
Stille Nacht	4/5
Die Zeit ist angekommen.....	6
Oh Tannenbaum.....	7
Es Freudefescht.....	8
Kling, Glöcklein klingelingeling	9
Liecht i der Nacht	10
Das isch de Stern vo Bethlehem	11
Halleluja	12
Lasst uns froh und munter sein	13
Drü Könige reise aa	14
Kommet ihr Hirten	15
Alle Jahre wieder	16
Was isch das für e Nacht	17
Hoch am Himmel steht ein Stern	19
Schneeflöckchen, Weissröckchen	21
Vom Himmel hoch, da komm ich her	23
Chumm mir wei es Liecht azünte	24/25
Du chunnsch zu üs uf d'Ärde	26
Chum, mir wei em Heiland singe	27
Wer klopfet an	28/29
Es Liechtli han ii	30
E König ohni Chrono	31
Gseht ihr üse Stärn dert lüüchte	32
Uf em Wäg nach Bethlehem	33
Stern über Bethlehem	35
Go tell it on the mountain	37
This little light of mine.....	38
Feliz Navidad.....	39
Dona nobis pacem, pacem.....	40
Noi siamo i tre re	41

Herausgeber:
Satz + Druck Herrmann AG
Brennerstrasse 7
3550 Langnau i. E.

034 409 40 00

info@herrmann-druck.ch
www.herrmann-druck.ch

Oh du fröhliche

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
|: Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit! :|

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
|: Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit! :|

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
|: Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit! :|





Das Lied und seine sechs Strophen

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh!
Schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus seinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund!
Christ, in deiner Geburt!
Christ, in deiner Geburt!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
Aus des Himmels goldenen Höh'n
Uns der Gnaden Fülle lässt seh'n
Jesus, in Menschengestalt,
Jesus, in Menschengestalt

Stille Nacht, heilige Nacht!
Wo sich heute alle Macht
Väterlicher Liebe ergoss
Und als Bruder huldvoll umschloss.
Jesus, die Völker der Welt,
Jesus, die Völker der Welt.

Stille Nacht, heilige Nacht!
Lange schon uns bedacht,
Als der Herr vom Grimme befreit,
In der Väter urgrauer Zeit
Aller Welt Schonung verhiess,
Aller Welt Schonung verhiess.

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch den Engel Halleluja,
Tönt es laut von ferne und nah:
Christus, der Retter ist da!
Christus, der Retter ist da!



Stille Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar,
das im Stalle zu Bethlehem war,
bei dem himmlischen Kind,
bei dem himmlischen Kind.

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
durch den Engel Halleluja,
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da,
Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.



Die Zeit ist angekommen

Die Zeit ist angekommen,
das freudige Jahr,
Gott wolle euch geben
ein gutes Neujahr.

Viel Glück und viel Segen
im künftigen Jahr,
Gott wolle euch geben
ein glückliches Jahr.

Viel Freud und viel Friede
im künftigen Jahr,
Gott wolle euch geben
ein freudiges Jahr.

Gesundheit und Liebe
im künftigen Jahr,
Gott wolle euch geben
ein gutes Neujahr.



Oh Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter.
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein auch im Winter wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat schon zur Weihnachtsszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.



Es Freedefescht

Es Freedefescht, drum freued öich.
Jitz wird och aues guet.
Mir gseh, dass Gott i üser Zyt
es grosses Wunder tuet.

Halleluja. Freued öich, denn jitz faht d Wiehnacht a.
Halleluja, Freued öich, mir chö der Friede ha.

- Es Freedefescht, drum freued öich.
Jitz si mir nüm allei.
Das Ching nimmt üsi Sorge wäg
u macht der Wäg üs frei.

Halleluja. Freued öich, denn jitz faht d Wiehnacht a.
Halleluja, Freued öich, mir chö der Friede ha.

Es Freedefescht, drum freued öich.
Wi isch doch Gott so guet.
Das Ching git üs es ganz nöis Ziu,
das git üs wieder Muet.

Halleluja. Freued öich, denn jitz faht d Wiehnacht a.
Halleluja, Freued öich, mir chö der Friede ha.



Kling, Glöcklein, klingelingeling

Kling, Glöcklein, klingelingeling,
kling, Glöcklein, kling!
Lasst mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
lasst mich nicht erfrieren!
Kling, Glöcklein, klingelingeling,
kling, Glöcklein, kling!

Kling, Glöcklein, klingelingeling,
kling, Glöcklein, kling!
Mädchen, hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring euch milde Gaben,
sollt euch dran erlaben.
Kling, Glöcklein, klingelingeling,
kling, Glöcklein, kling!

Kling, Glöcklein, klingelingeling,
kling, Glöcklein, kling!
Hell erglüh'n die Kerzen,
öffnet mir die Herzen!
Will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.
Kling, Glöcklein, klingelingeling,
kling, Glöcklein, kling!



Liecht i der Nacht

Liecht i der Nacht!
 Zeig üs der Wäg us der Dunkuheit.
 Zünd üses Härz a u lüücht dür üs.
 Mach dür üs d Fyschteri häu.

Liecht i der Nacht!
 Zeig üs der Wäg us der Dunkuheit.
 Zünd üses Härz a u lüücht dür üs.
 Mach dür üs d Fyschteri häu.

Liecht i der Nacht!
 Zeig üs der Wäg us der Dunkuheit.
 Zünd üses Härz a u lüücht dür üs.
 Mach dür üs d Fyschteri häu.

Liecht i der Nacht!
 Zeig üs der Wäg us der Dunkuheit.
 Zünd üses Härz a u lüücht dür üs.
 Mach dür üs d Fyschteri häu.



Das isch de Stern vo Bethlehem

Das isch der Stärn vo Bethlehem.
 Machet öich uuf u fouget däm!
 Es isch de auer schönschti Stärn.
 Chömet, dir Lüüt, vo naach u färn,
 chömet dir Lüüt vo naach und fern.

Zum Heiland füehrt der Stärn üs hii.
 drum fouget aui, gross u chlii!
 Er ligt im Chrippli arm und bloss.
 Aber er wird en König gross,
 aber er wird en König gross.

Lobet u danket üsem Stärn,
 fouget ihm nach u fouget gärn!
 Einisch de winkt er üs u treit.
 Übere-n-üs i d'Ewigkeit,
 übere-n-üs i d'Ewigkeit.



Halleluja

Halleluja. Halleluja.
Halleluja. Halleluja.
Halleluja. Halleluja.

Halleluja. Halleluja.
Halleluja. Halleluja.
Halleluja. Halleluja.



Lasst uns froh und munter sein

Lasst uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freun!
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

Dann stell' ich den Teller auf,
Nik'laus legt gewiss was drauf.
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

Wenn ich schlaf', dann träume ich,
jetzt bringt Nik'laus was für mich.
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

Wenn ich aufgestanden bin,
lauf' ich schnell zum Teller hin.
Lustig, lustig, traleralera!
Jetzt war Nikolausabend da,
jetzt war Nikolausabend da!

Nik'laus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann.
Lustig, lustig, traleralera!
Nun war Nikolausabend da,
nun war Nikolausabend da!



Drü Könige reise a

Drü Könige reise a vo wiit. Halleluja.
Goud, Wihrauch, Myrrhe bringäs mit. Halleluja.
Goud, Wihrauch, Myrrhe bringäs mit. Halleluja.

Si loufed über Berg u Tau. Halleluja.
De fingä sie e chliine Stau. Halleluja.
De fingä sie e chliine Stau. Halleluja.

- Sie chnöile vor der Chrippe ab. Halleluja.
Du, Jesus wirsch e König si. Halleluja.
Du, Jesus, wirsch e König si. Halleluja.



Kommet ihr Hirten

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n!
Kommet, das liebeliche Kindlein zu schaun!
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheissen der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen.
Hallelujah!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar grosse Freud:
Nun soll es werden Frieden auf Erden,
den Menschen allen mein Wohlgefallen.
Hallelujah!



Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder,
kommt das Christuskind.
Auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus.
Geht auf allen Wegen,
mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite
still und unerkannt.
Dass es treu mich leite,
an der lieben Hand.



Was isch das für e Nacht

Was isch das für e Nacht!
Het üs der Heiland bracht
u us den arme Mönsche riichi gmacht.

Heit dir das ou vernoh?
Lobet der Herrgott froh!
Üse Erlöser isch uf d'Ärde cho.

Im Fäud u uf der Au,
d'Tierli verwachen ou,
gshpüre das übergrosse Wunder gnau.

Das isch di heilige Nacht.
Het üs der Heiland bracht
u us den arme Mönsche richi gmacht.





Hoch am Himmel steht ein Stern

Hoch am Himmel steht ein Stern,
spricht von Christus unserm Herrn.
Freut euch alle, gross und klein,
denn Gott läßt uns nicht allein:
Auf der ganzen weiten Erde soll nun Frieden sein.

Männer aus dem Morgenland
haben diesen Stern erkannt.
Freut euch alle, gross und klein,
denn Gott läßt uns nicht allein:
Auf der ganzen weiten Erde soll nun Frieden sein.

Gehn ihm nach, wohin er geht,
bis er endlich stille steht.
Freut euch alle, gross und klein,
denn Gott läßt uns nicht allein:
Auf der ganzen weiten Erde soll nun Frieden sein.

Und die drei, so gross sie sind,
beugen sich vor einem Kind.
Freut euch alle, gross und klein,
denn Gott läßt uns nicht allein:
Auf der ganzen weiten Erde soll nun Frieden sein.

Kind zu sein ist heute schwer,
denn es beugt sich keiner mehr.
Freut euch alle, gross und klein,
denn Gott läßt uns nicht allein:
Auf der ganzen weiten Erde soll nun Frieden sein.





Schneeflöcklein, Weissröcklein

Schneeflöcklein, Weissröcklein,
wann kommst du geschneit;
Du wohnst in den Wolken,
dein Weg ist so weit.

Komm setz dich ans Fenster,
du lieblicher Stern;
malst Blumen und Blätter,
wir haben dich gern.

Schneeflöcklein, du deckst uns
die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher
in himmlischer Ruh'.

Schneeflöcklein, Weissröcklein,
komm zu uns ins Tal,
dann bau'n wir 'nen Schneemann
und werfen den Ball.





Vom Himmel hoch, da komm ich her

Vom Himmel hoch, da komm' ich her,
ich bring' euch gute neue Mär,
der guten Mär bring' ich so viel,
davon ich sing'n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut gebor'n
von einer Jungfrau auserkor'n,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll eu'r Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führ'n aus aller Not.
Er will eu'r Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.

Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit.
Dass ihr mit uns im Himmelreich,
sollt leben nun und ewiglich.

Jetzt lasst uns alle fröhlich sein
und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt.

Ach mein herzliebes Jesulein,
mach dir ein rein sanft Bettelein,
zu ruhen in meins Herzens Schrein,
dass ich nimmer vergesse dein.

Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
der uns schenkt seinen ein'gen Sohn
Des freuet sich der Engel Schar
und singet uns solch neues Jahr.



Chumm mir wei es Liecht azünte

Chumm mir wei es Liecht azünte.
Dass es hell wird i der Nacht.
Und dr ganze Wält verkünde.
Was dr Himmel üs het bracht.

Die, wo truurig sy, söll's tröschte.
Und ne säge, i bi da.
Dass ir Not, ou i dr gröschte.
Niemer söll alleini stah.

Chumm mir wei es Liecht azünte.
Dass es hell wird i der Nacht.
Und dr ganze Wält verkünde.
Was dr Himmel üs het bracht.

Zäme wei mer's wytertrage.
Jede söll sis Beschte Gä.
Mitenand, da chöi mer's wage.
Ou di gröschte Hürde z nä.

Ds Liecht, das söll für alli brönne.
Niemer söll vergässe sy.
Jedes söll a d Wermi chönne.
Syg es no so winzig chly.

Chumm mir wei es Liecht azünte.
Dass es hell wird i der Nacht.
Und dr ganze Wält verkünde.
Was dr Himmel üs het bracht.

Lueg, wi's lüchtet uf de Gsichter.
Tuusig Spiegle i dr Nacht.
Bis es ganzes Meer vo Liechter.
D Ärde hell und fründlech macht.

Chumm, mir wei es Liecht azünte.
Dass es hell wird i der Nacht.
Und es ganzes Meer vo Liechter.
D Ärde hell und fründlech macht.



Du chunsch zu üs uf d'Ärde

Du chunnsch zu üs uf d'Ärde
u machsch üs froh u riich;
wosch üse Brueder wärde, mir freue üs uf di.
Wosch üse Brueder wärde, mir freue üs uf di.

Du chunnsch zu üs uf d'Ärde
u machsch üs froh u riich;
wosch üse König wärde, mir freue üs uf di.
Wosch üse König wärde, mir freue üs uf di.

Du chunnsch zu üs uf d'Ärde
u machsch üs froh u riich;
wosch üse Retter wärde, mir freue üs uf di.
Wosch üse Retter wärde, mir freue üs uf di.

Du chunnsch zu üs uf d'Ärde
u machsch üs froh u riich;
wosch üse Heiland wärde, mir freue üs uf di.
Wosch üse Heiland wärde, mir freue üs uf di.

Du chunnsch zu üs uf d'Ärde
u machsch üs froh u riich;
wosch üse bescht Fründ wärde, mir freue üs uf di.
Wosch üse bescht Fründ wärde, mir freue üs uf di.



Chum, mir wei em Heiland singe

Chum, mir wei em Heiland singe
u ihm üsi Liebi bringe;
gäu, mir wei vor aune Dinge
ganz i siner Neechi sii.

Lueg, de Stärn het aafa schiine,
lüüchtet bis i ds Chrippli ine.
Uf em Chingli liegt e fiine
häue Straau vo Himmusliecht.

Gsehsch, hie ligt i Windle bettet
dä, wo aui Mönsche rettet,
wo sech fescht mit üs verchettet
u üs füehrt zum liebe Gott.



Wer klopfet an?

Wer klopfet an? O zwei gar arme Leut.
Was wollt ihr denn? O gebt uns Herberg, heut.
O durch Gottes Lieb wir bitten,
öffnet uns doch eure Hütten.
O nein, nein, nein. O lasset uns doch ein!
Es kann nicht sein! Wir wollten dankbar sein.
Nein, es kann einmal nicht sein, da geht nur fort,
ihr kommt nicht rein!

Wer vor der Tür? – Ein Weib mit ihrem Mann.
Was wollt´ denn ihr? – Hört unser Bitten an:
Lasset heut bei euch uns wohnen,
Gott wird euch schon alles lohnen.
Was zahlt ihr mir? – Kein Geld besitzen wir.
Dann geht von hier! – O öffnet uns die Tür!
Ei macht mir kein Ungestüm,
da packt euch, geht wo anders hin!

Was weinet ihr – Vor Kält´ erstarren wir.
Wer kann dafür? – O gebt uns doch Quartier.
Überall sind wir verstossen,
jedes Tor ist uns verschlossen.
So bleibt halt drauss´! – O öffnet uns das Haus.
Da wird nichts draus! – Zeigt uns ein andres Haus.
Dort geht hin zur nächsten Tür,
ich hab´ nicht Platz, geht nur von mir!

Da geht nur fort! – O Freund, wohin? Wo aus?
Ein Viehstall dort! – Geht Josef nur hinaus.
O mein Kind, nach Gottes Willen,
musst du schon die Armut fühlen.
Jetztt packt Euch fort! – O dies sind harte Wort.
Zum Viehstall dort! – Ach wohl ein schlechter Ort.
Ei, der Ort ist gut für euch.
Ihr braucht nicht viel, da geht nur gleich.



Es Liechtli han ii

Es Liechtli han ii,
es Liechtli für di.
Es Liechtli für aui,
dass es häu wird uf der Wäut.

Es Liechtli han ii,
es Liechtli für di.
Es Liechtli für aui,
dass es häu wird uf der Wäut.

Es Liechtli han ii,
es Liechtli für di.
Es Liechtli für aui,
dass es häu wird uf der Wäut.



E König ohni Chrono

Aus König ohni Chrono, aus König ohni Gäud,
so bisch du hüt gebore, so chunnsch zu üs uf d'Wäut.

Doch dis Rych isch nid vo dere Wäut!
Dis Rych isch ds Himmurych.
I dim Rych, dert gits kei Goud u Gäud!
Armi u Riichi si gliich!

Aus König ohni Chrieger, ligsch du im dunkle Stau.
Me gseht dür d Späut vii Liechter, vom grosse Wäutenau.

Doch dis Rych isch nid vo dere Wäut!
Dis Rych isch ds Himmurych.
I dim Rych, dert gits kei Goud u Gäud!
Armi u Riichi si gliich!

Aus König ohni Waffe, chunnsch du vom Himmusthron,
wii du möchtisch Friede schaffe, zaausch du der gröschti Lohn.

Doch dis Rych isch nid vo dere Wäut!
Dis Rych isch ds Himmurych.
I dim Rych, dert gits kei Goud u Gäud!
Armi u Riichi si gliich!

Aus König vo de Arme, wotsch du es Vorbiud sii.
Du hesch mit üs Erbarne, u du liebsch Gross u Chlii.

Doch dis Rych isch nid vo dere Wäut!
Dis Rych isch ds Himmurych.
I dim Rych, dert gits kei Goud u Gäud!
Armi u Riichi si gliich!



Gseht ihr üse Stärn dert lüüchte



Gseht ihr üse Stärn dert lüüchte.
Häu u liecht wird üs die Nacht.
Läbe, Friede, Chraft u Hoffnig
het är i die Wäut ie bracht.

Gloria, höch im Himmu obe.
Gloria, dunge uf der Erde.

Armi Mönsche, wo kei Platz hei.
Schnuufe plötzlech wieder uf.
Wiu es Ching isch üs gebore.
U macht wieder aues guet.

Gloria, höch im Himmu obe.
Gloria, dunge uf der Erde.

Wiu dä Stärn üs zäme gfuehrt het.
Häu erlüchtet Härz u Sinn.
Rich beschänkt vo Chraft u Hoffnig.
Gärmmer wiiter was mer hei.

Gloria, höch im Himmu obe.
Gloria, dunge uf der Erde.



Uf em Wäg nach Bethlehem

Uf em Wäg nach Bethlehem,
geit es Liecht uf, langsam wirds häu.
Sisch e wunderbare Stärn.
Er seit dir: Der Liebgott het di gärn –
er seit dir: Der Liebgott het di gärn.

D Nacht isch chaut u wiit isch d Reis,
jede Mönsch, wo s Liecht gseht dä weiss:
S geit nüm lang, denn chunnt es Ching,
wo de Mönsche ewig Friede bringt –
wo de Mönsche ewig Friede bringt.

Chämet mit, begleitet üs,
glii scho gseht ihr öppis ganz Nöis.
Wartet nüm, löt aues stah,
denn der Heiland wird vom Himmu cho –
denn der Heiland wird vom Himmu cho.





QR-Code scannen und Lied anhören!

Stern über Bethlehem

Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg.
Führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht.
Leuchte du uns voran, bis wir dort sind.
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.

Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn,
und lässt uns alle das Wunder hier sehn,
dass da geschehen, was niemand gedacht.
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.





Go tell it on the mountain

Go tell it on the mountain
over the hills and everywhere.
Go tell it on the mountain
that Jesus Christ is born.

While shepherds kept their watching
Over silent flocks by night
Behold throughout the heavens
There shone a holy light.

Go tell it on the mountain
over the hills and everywhere.
Go tell it on the mountain
that Jesus Christ is born.

The shepherds feared and trembled
When, lo! Above the Earth.
Rang out the angel chorus.
That hailed our Savior's birth.

Go tell it on the mountain
over the hills and everywhere.
Go tell it on the mountain
that Jesus Christ is born.

Down in a lowly manger.
Our humble Christ was born.
And brought us all salvation.
That blessed Christmas morn.

Go tell it on the mountain
over the hills and everywhere.
Go tell it on the mountain
that Jesus Christ is born.

Go tell it on the mountain
over the hills and everywhere.
Go tell it on the mountain
that Jesus Christ is born.



This Little Light of Mine

This little light of mine,
i'm gonna let it shine.
This little light of mine,
i'm gonna let it shine.
This little light of mine,
i'm gonna let it shine.
let it shine, let it shine, let it shine.

This little light of mine,
i'm gonna let it shine.
This little light of mine,
i'm gonna let it shine.
This little light of mine,
i'm gonna let it shine.
let it shine, let it shine, let it shine.

This little light of mine,
i'm gonna let it shine.
This little light of mine,
i'm gonna let it shine.
This little light of mine,
i'm gonna let it shine.
let it shine, let it shine, let it shine.



Feliz Navidad

¡: Feliz navidad
Feliz navidad
Feliz navidad
Prospero año y felicidad.

Feliz navidad
Feliz navidad
Feliz navidad
Prospero año y felicidad.

I want to wish you a Merry Christmas
I want to wish you a Merry Christmas
I want to wish you a Merry Christmas
From the bottom of my heart.

I want to wish you a Merry Christmas
I want to wish you a Merry Christmas
I want to wish you a Merry Christmas
From the bottom of my heart. :|

2x Text oberhalb wiederholen

Feliz navidad
Feliz navidad
Feliz navidad
Prospero año y felicidad.



Dona Nobis Pacem

Dona nobis pacem, pacem;
dona nobis pacem.

Dona nobis pacem,
dona nobis pacem.

Dona nobis pacem,
dona nobis pacem.



Noi siamo i tre re

Noi siamo i tre re, noi siamo i tre re,
venuetidall' oriente per adorar Gesù.
|: Un re superiore di tuttiil maggiore,
di quanti al mondo nefuron giammai. :|

Ei fù che ci chiamò, ei fù che ci chiamò:
mandando la stella che ci conduce qui,
|: Dov'èil bambinello vezzoso e bello?
In braccia Maria chema dreè di Lui. :|

Perciò abbiamo portato incenso all'a dorato.
E mirra ed oro in dono al re divin.
|: d'incenso l'odore ne tolga il feto re
di stalla immon da in cui tro viam Gesù. :|



